



G2 Kunsthalle
Gottschedstraße 2
04109 Leipzig
Germany

Besuchereingang /
Visitors' entrance
Dittrichring 13

+49 (0)341 35 57 37 93
info@g2-leipzig.de
www.g2-leipzig.de

Fact Sheet
DE

IM OSTEN NICHTS NEUES

Andreas Mühe / Sebastian Nebe

Sonderausstellung

13. Oktober 2018 – 20. Januar 2019

Ausstellende Künstler: Andreas Mühe, Sebastian Nebe
Titel der Ausstellung: Im Osten nichts Neues
kuratiert von: Anka Ziefer, G2 Kunsthalle Leipzig
Ausstellungslaufzeit: 13. Oktober 2018 – 20. Januar 2019
Opening: Freitag, 12. Oktober 2018, 18–21 Uhr, freier Eintritt
Ort: G2 Kunsthalle, Dittrichring 13, 04109 Leipzig
Presse-Preview: Mittwoch, 10. Oktober 2018, 11 Uhr

Öffnungszeiten

regulär Mi 15–20 Uhr

Öffentliche geführte Rundgänge in Deutsch Do–So 15 Uhr & Mo 11 Uhr, Englisch So 16 Uhr & Mo 12 Uhr. Die Anmeldung zu den Rundgängen erfolgt online über die Homepage der G2 Kunsthalle unter www.g2-leipzig.de.

Außerdem bietet die G2 Kunsthalle auf Anfrage Sonderführungen in verschiedenen Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Russisch) sowie individuelle Besichtigungstermine und kostenfreie Spezialprogramme für Schulklassen an.

Eintritt

5/3 Euro, Ermäßigung für Schüler und Studenten, freier Eintritt für Kinder unter 12 Jahren, Studierende der Kunstwissenschaften und bildenden Kunst sowie angemeldete Schulklassen. Für die öffentlichen Führungen wird kein Aufpreis erhoben.

G2 Kunsthalle
Gottschedstraße 2
04109 Leipzig
Germany

Besuchereingang /
Visitors' entrance
Dittrichring 13

+49 (0)341 35 57 37 93
info@g2-leipzig.de
www.g2-leipzig.de

Pressefotos

Bitte kontaktieren Sie uns für die Zusendung von Ausstellungsansichten und Abbildungen von Kunstwerken im von Ihnen gewünschten Format.

Die honorarfreie Reproduktion der Pressebilder ist einmalig und nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung in der G2 Kunsthalle und bei vollständiger Nennung des jeweiligen Künstlers, des Werk- und Ausstellungstitels und des Copyrights gestattet. Für die Veröffentlichung gelten die Regelungen der VG Bild-Kunst Bonn.

Weitere Informationen unter www.g2-leipzig.de oder kontaktieren Sie uns unter: info@g2-leipzig.de, Tel.: +49 (0)341 35 57 37 93

G2 Kunsthalle & Sammlung Hildebrand

Die G2 Kunsthalle befindet sich im 3. OG des ehemaligen Rechenzentrums am Dittrichring im Stadtzentrum Leipzigs und verfügt über eine Ausstellungsfläche von mehr als 1.000 Quadratmetern in hellen, großen Räumen. Von der gläsernen Lounge bietet sich ein hervorragender Blick auf die gegenüberliegende, berühmte Thomaskirche und die Stadt Leipzig.

Seit ihrer Gründung März 2015 sind in der G2 Kunsthalle dauerhaft und öffentlich Werke aus dem Bestand der privaten Sammlung Hildebrand mit dem Schwerpunkt Gegenwartsmalerei in Leipzig ausgestellt. Darunter befinden sich junge, aber auch renommierte Positionen. Ergänzt wird die Sammlung um Werke nationaler und internationaler Künstler. Mit Fokus auf junge, zeitgenössische Kunst nach der Jahrtausendwende ist die Sammlung Hildebrand die erste umfangreiche Privatsammlung ihrer Art, die in den neuen Bundesländern öffentlich zugänglich ist.

Außerdem realisiert die G2 Kunsthalle regelmäßig Sonderausstellungen in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern und fördert damit gezielt junge Kunst.

Parallel zur Sonderausstellung »Im Osten nichts Neues – Andreas Mühe / Sebastian Nebe« sind derzeit Werke folgender Künstler aus dem Sammlungsbestand ausgestellt: Hans Aichinger, Benjamin Bergmann, Judith Bernstein, Marcel Dzama, Henriette Grahner, Paule Hammer, Melissa Gordon, Katrin Heichel, Uwe Kowski, Alicja Kwade, Raymond Pettibon, Jochen Plogsties, Neo Rauch, Daniel Richter, Christoph Ruckhäberle, Tomás Saraceno, Sebastian Schrader, Andreas Schmitten, David Schnell, Ruprecht von Kaufmann und Matthias Weischer.

Im Erdgeschoss des Kunsthallengebäudes wird neben »Trust People« (2017) von FAMED seit September 2018 die Installation »Alphabet T« (2014) von Richard Deacon gezeigt.

Meisterschülerpreis der G2 Kunsthalle

2018 schreibt die G2 Kunsthalle zum zweiten Mal in Kooperation mit der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig einen Förderpreis für Absolventinnen und Absolventen des Meisterschülerstudiums an der HGB Leipzig aus. Zur Teilnahme berechtigt sind alle Absolventinnen und Absolventen, die das Meisterschülerstudium im März oder September des laufenden Jahres erfolgreich an der HGB Leipzig abgeschlossen haben. Die Bewerbungsfrist endet am 5. Oktober 2018.

Der »Meisterschülerpreis der G2 Kunsthalle« ist von der G2 Kunsthalle gestiftet und ist mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro dotiert. Außerdem wird dem Preisträger oder der Preisträgerin ein Atelierraum für 12 Monate zur Verfügung gestellt. Eine Fachjury entscheidet über die Vergabe. Der Preis wird jährlich ausgeschrieben.

Die Jury 2018 besteht aus Dr. Jule Hillgärtner (Kunstverein Braunschweig, Direktorin), Eva Huttenlauch (Lenbachhaus München, Sammlungsleiterin & Kuratorin für Kunst nach 1945), Thomas Locher (HGB Leipzig, Rektor), Anka Ziefer (G2 Kunsthalle Leipzig, Direktorin) & Steffen Hildebrand (Sammler).

Mit der Stiftung des medien- und klassenübergreifenden Meisterschülerpreises fördert die G2 Kunsthalle gezielt und direkt – über die eigene Ausstellungstätigkeit hinausgehend – junge Künstlerinnen und Künstler, die am Beginn ihrer Laufbahn stehen, und die Entwicklung der zeitgenössischen Kunstproduktion vor Ort.

Der »Meisterschülerpreis der G2 Kunsthalle« wurde erstmals im Oktober 2017 an Robert Sieg für seine Videoarbeit »Der unsichtbare Teich« vergeben.
